

Name:
Adresse:

Datum:

Sr. Arturo Zaldívar Lelo de Larrea
Presidente del Consejo de la Judicatura Federal
Edificio Sede Insurgentes Sur 2417
Insurgentes Sur 2417
01000 Delegación Alvaro Obregón, México Distrito Federal
MÉXICO

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte über die seit fast 11 Jahren andauernde Inhaftierung der Geschwister **Verónica Razo Casales** und **Erick Iván Razo Casales**.

Beide befinden sich seit Juni 2011 allein auf der Grundlage eines unter Folter erzwungenen Geständnisses in Untersuchungshaft. Die Geschwister mussten Schläge, Elektroschocks und simuliertes Ertrinken über sich ergehen lassen. Verónica wurde zudem vergewaltigt. Ermittlungen gegen die Gefangenen wegen angeblicher Entführung blieben ergebnislos und es konnten keine ernsthaften Beweise vorgelegt werden.

Die Nationale Menschenrechtskommission stellte im März 2017 fest, dass sie gefoltert und willkürlich festgenommen wurden und keinen Zugang zu einem fairen Verfahren bekommen hatten. Am 29. Juli 2021 bezeichnete die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen die Inhaftierung von Verónica und Erick Razo Casales als völkerrechtswidrigen und willkürlichen Freiheitsentzug. Die UN-Arbeitsgruppe forderte ihre sofortige Freilassung, die Achtung ihres Rechts auf Wiedergutmachung sowie die Einleitung einer umfassenden und unabhängigen Untersuchung.

Daher appelliere nachdrücklich an Sie, darauf hinzuwirken, dass:

- Verónica und Erick Iván Razo Casales unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen werden, da sie weit über die gesetzliche Frist hinaus in Untersuchungshaft festgehalten worden sind;
- beide Gefangenen uneingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung sowie Schutz vor weiterer Folter und anderer inhumaner Behandlung erhalten;
- die Ermittlungen wegen der von den Geschwistern erlittenen Folter fortgesetzt werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten
Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten
Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie zukommen lasse, möchte ich den Präsidenten des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Mexikanischen Staaten im Falle der inhaftierten Geschwister Verónica und Erick Iván Razo Casales um Unterstützung bitten.
Hochachtungsvoll

Sr. Arturo Zaldívar Lelo de Larrea, Presidente del Consejo de la Judicatura Federal
Edificio Sede Insurgentes Sur 2417, Insurgentes Sur 2417
01000 Delegación Alvaro Obregón, México Distrito Federal – MÉXICO

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte über die seit fast 11 Jahren andauernde Inhaftierung der Geschwister **Verónica Razo Casales** und **Erick Iván Razo Casales**.

Beide befinden sich seit Juni 2011 allein auf der Grundlage eines unter Folter erzwungenen Geständnisses in Untersuchungshaft. Die Geschwister mussten Schläge, Elektroschocks und simuliertes Ertrinken über sich ergehen lassen. Verónica wurde zudem vergewaltigt. Ermittlungen gegen die Gefangenen wegen angeblicher Entführung blieben ergebnislos und es konnten keine ernsthaften Beweise vorgelegt werden.

Die Nationale Menschenrechtskommission stellte im März 2017 fest, dass sie gefoltert und willkürlich festgenommen wurden und keinen Zugang zu einem fairen Verfahren bekommen hatten. Am 29. Juli 2021 bezeichnete die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen die Inhaftierung von Verónica und Erick Razo Casales als völkerrechtswidrigen und willkürlichen Freiheitsentzug. Die UN-Arbeitsgruppe forderte ihre sofortige Freilassung, die Achtung ihres Rechts auf Wiedergutmachung sowie die Einleitung einer umfassenden und unabhängigen Untersuchung.

Daher appelliere nachdrücklich an Sie, darauf hinzuwirken, dass:

- Verónica und Erick Iván Razo Casales unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen werden, da sie weit über die gesetzliche Frist hinaus in Untersuchungshaft festgehalten worden sind;
- beide Gefangenen uneingeschränkter Zugang zu medizinischer Versorgung sowie Schutz vor weiterer Folter und anderer inhumaner Behandlung erhalten;
- die Ermittlungen wegen der von den Geschwistern erlittenen Folter fortgesetzt werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß